



Sport

Die Rolle der Osteopathie bei der Behandlung von akuten und chronischen Sportverletzungen - Osteopathische Bewertung und Behandlungsstrategien

- Screening, Tests und Bewertung
- Erste Hilfe und Grundsätze des Managements am Spielfeldrand
- Art und Erkennung von Sportverletzungen über die gesamte Lebensspanne

Osteopathische Beurteilung und Behandlungstechniken

- Rehabilitation und Verletzungsprävention
- Ansatz zur Patientenbewertung und Programmentwicklung
- Patientenaktive Ansätze und osteopathisches Sportlermanagement,
- Osteopathie und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Sportmedizin

Angewandte Bewegungswissenschaft in der osteopathischen Sportmedizin

- Biomechanik des Menschen und Bewegungsanalyse
- Angewandte Bewegungswissenschaft zur osteopathischen Prävention und Behandlung

Sportpsychologie

- Psychologische Komplexität von Personen, die Leistungssport betreiben
- Der Einfluss der Psychologie auf die Prognose und die Wirksamkeit der osteopathischen Behandlung; die Rolle der psychologisch informierten osteopathischen Behandlung

Ernährung im Sport

- Grundsätze der Sporternährung und der Ernährungsberatung und ihre Rolle bei der osteopathischen Behandlung.

Osteopathischer Ansatz für die Medizin der darstellenden Künste

- Osteopathische Beurteilung und Behandlung von berufsbedingten Stimmstörungen
- Osteopathische Beurteilung und Betreuung von Tänzern, einschließlich ihrer Rolle bei Leistung, Verletzungsprävention und Genesung
- Osteopathische Betreuung von Musikern
- Osteopathie und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Medizin der darstellenden Künste



Modullehrplan Teil 1

Inhalt	Programm
Die Rolle der Osteopathie bei der Behandlung von akuten und chronischen Sportverletzungen - Osteopathische Bewertung und Behandlungsstrategien	<ul style="list-style-type: none">• Screening, Tests und Bewertung<ul style="list-style-type: none">• Screening• Allgemeine Funktionsbewertung - ROM, Flexibilität, Kraft, Leistung, Propriozeption und Koordination• Sportartspezifisch - Wie oben bei sportartspezifischen Bewegungsaufgaben• Prüfung und Bewertung<ul style="list-style-type: none">• Orthopädische Spezialtests - Risiken, Nutzen und Wirksamkeit• Beurteilung der Gelenke - UEX, LEX, Becken (einschließlich Unterleibstests), Wirbelsäule (einschließlich Rippen)
Erste Hilfe und Grundsätze des Managements am Spielfeldrand	<ul style="list-style-type: none">• Rolle, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Ersthelfers im Sport• Beurteilung und grundlegende lebenserhaltende Maßnahmen bei einem nicht ansprechbaren Unfallopfer - Erwachsene und Kinder• Wunden und Blutungen• Verletzungen der Weichteile• Knochenverletzungen• Gehirnerschütterung - Bewertung und Management• Verletzungen von Kopf und Hals• Medizinische Notfälle, z. B. Hitzschlag bei Anstrengung, Hypoglykämie, Asthma unter Belastung
Art und Erkennung von Sportverletzungen über die gesamte Lebensspanne	<ul style="list-style-type: none">• Häufige Sportverletzungen - UEX, LEX, Becken (einschließlich Unterleibstests), Wirbelsäule (einschließlich Rippen)• Die neurologischen und physiologischen Auswirkungen von Sport und Bewegung auf verschiedene Altersgruppen - Risiken und Nutzen• Altersspezifische Sportverletzungen:<ul style="list-style-type: none">• Kinder und Jugendliche - Entwicklungsbedingt, wachstumsbedingt, Überlastung• Ältere Menschen - Neurologische und skelettale Degenerationen, altersbedingte Anpassungen des Weichgewebes
Angewandte Bewegungswissenschaft in der osteopathischen Sportmedizin	<ul style="list-style-type: none">• Biomechanik des Menschen und Bewegungsanalyse<ul style="list-style-type: none">• Biomechanik und Kinematik des Menschen - Bewegung, Funktion, Anpassung und Fehlanpassung• Analyse der sportartspezifischen menschlichen Bewegung und Funktion - Instrumente, Wirksamkeit und Nutzen• Die Rolle der biomechanischen Kompensationsmechanismen bei Sportverletzungen• Identifizierung und Management von Kompensationsmechanismen - Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Verletzungen• Angewandte Bewegungswissenschaft zur osteopathischen Prävention und Behandlung<ul style="list-style-type: none">• Verständnis der physiologischen und neurologischen Reaktionen des Menschen auf Bewegung - Stoffwechsel, Erschöpfung und Anpassung• Bewertung und Messung der physiologischen Anpassung - Instrumente, Genauigkeit, Nutzen und Grenzen• Die möglichen Auswirkungen einer osteopathischen Behandlung auf die physiologischen und neurologischen Reaktionen



Modullehrplan Teil 2

Inhalt	Programm
Osteopathische Beurteilung und Behandlungstechniken	<ul style="list-style-type: none">• Rehabilitation und Verletzungsprävention<ul style="list-style-type: none">• Physiologische, neurologische und muskuloskelettale Anpassungen und Fehlanpassungen an Bewegung• Planung von Prä-Habilitations- und Rehabilitationsprogrammen und Verschreibung von Übungen (einschließlich des Managements der Erwartungen von Patienten und 3rd Beteiligten)• Bewertung und Modifizierung der Übungsvorgaben (einschließlich Verbesserung und Rücknahme von Übungen)• Ansatz zur Patientenbewertung und Programmentwicklung<ul style="list-style-type: none">• Erstellung von Programmen und Aufzeichnung von Bewertungen, Tests, Verläufen und Ergebnissen• Strategien zur Behandlung von Verletzungen und die Entwicklung von Plänen zur Behandlung von Verletzungen und zur Rehabilitation• Strategien für den Umgang mit Verzögerungen, unerwünschten Reaktionen und mangelnden Fortschritten• Patientenaktive Ansätze und osteopathisches Sportlermanagement<ul style="list-style-type: none">• Anwendung und Relevanz der osteopathischen Prinzipien und Techniken im Umfeld von Sportverletzungen• Die Rolle und Bedeutung des Individuums und auch des Mannschaftsumfelds beim Verletzungsmanagement von Sportlern• Schmerz, Sensibilisierung und neuroadaptive Reaktionen bei verletzten Sportlern• Individuelle Einstellungen und Überzeugungen und die Auswirkungen auf das Ergebnis und die Genesung• Anwendung regionalspezifischer osteopathischer Techniken zur Behandlung von Verletzungen - UEX, LEX, Becken (einschließlich Abdominaltests), Wirbelsäule (einschließlich Rippen)• Osteopathie und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Sportmedizin<ul style="list-style-type: none">• Verstehen und Entwickeln Ihrer Rolle in den medizinischen und Kraft- und Konditionsteams• Strategien für interprofessionelle Überweisungen• Schmerzbehandlung - ein Ansatz mit mehreren Ärzten und Modalitäten